

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

Oktober 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

MBER

"19

Freude und Freude, das ist zu
dem Herrn Jesu kommen und
bei ihm bleibt für und für.

30 Der H. Magister brief abzu-
schreiben angesetzt. Von
Theodor im Brief für 3. Jan.
getauscht. Dasselbe haben wir
in unsern Bedrömibus bei dem
H. Magister contraxirt.

OCTOBER

H. Dalsal sendt zum ersten mal
als ein gewöhnliches Eph. 4, 1. und
schreibt, dass ein Gottes Mann
derobates Pflanzung der Kinder Israel
in Ägypten und nach Babylon
gekommen, damit der Herr
dies zu der Verkündigung
des wahren Gottes Roms

O C. T. O.

Also alle, die wir Christen heißen
sind also nach Judien
gekommen, haben das gleiche
von uns zu gedachten. Wir sol-
len einen Christlichen Handel führen,
der Handel soll sein. 1. feiliger 2.
Pünktlicher 3. Ehrlicher 4. Nützlicher
Handel, wodurch die Feil der
von den Menschen unserer Erde
kommen Nutzen zu werden,
was wir aber anders haben, so
werden wir sie stärken in ihren
Abgötterei.

2. Vorsätze mit uns selbst
wegen der vielen Mücken ge-
läufig.

3. Den ganzen Tag an dem His-
siae Brief nach Copenha-
gen geschrieben.

4. Mein Brief an den
Hofward in Kitz, als Camy
und Ostern und Jueridon.

B. C. R.

19

umfassen. Mein Diener
Christoph hat einen Stuhl mit
dem Malabarern gekauft, welcher
ihn ziemlich geplagt und auch
ihm bis in mein Gemüth
kam, so daß ich kaum die Couch
absetzen. Auf den Abend
bei dem H. Magister Grunyer
gesessen und mit einem Malo-
metern gesprochen, der mir
auch aus dem H. Leoran Wort
sagte, daß H. Prof. Schindler in
Arabien sein sehr gutwillige
5. Miß gelobt hat, daß ein
phänomen aus dem H. H. H.
wechselten, sein Name war
Hera. Hier ist mein sam-
marion einlassen und H. H.
fallen und zerbrechen. Dief
sah früh bei dem H. Cossman
meinen Tisch für 2. pagor
oder 4. H. H. H.

OCTO

6. Seid den Mission Brief
in Abschriften gendigt
Es waren 14. Bogen. Um
4 Uhr nach Mittags kamen fünf
der Tangourigen Königl.
Bassadeur mit seiner Freyde
nigen Musiquen an und
schickte den jährlichen Tri-
but von dem H. Sonnen
darten 6000. fr. Silber ab
Ramen eine Stunde in
der Stadt.

7. Minnen Sie und Syrische zum
West von den Tisleren
Kommen. Den Mission
Brief auch Collegium in der
H. Magisters Faust corse
vran müssen. In die
in H. Mag. ein mit Tisler
bylagung einander alle
bestimmen, so sehr ist

B E R

11 19

von Gold Nagern nimm den
Klag davor man
wird.

8 Wenn gesessenen Bräut
mit vielen Geschenken habe
sich nicht können auf noch
in die Kirche gehen. Und da
gesessenen nicht auf den
Fest 7. Stunde. Und die
einige halbe Riste man
zum ersten mal gesessig
und alle 7. mal. und gesessig
abru so lang gesessig
daß der halbe Nagel nicht
können auf die 7. mal
malabaisch catechisiren.

9 von H. Aler an nimm
den 4. Nagel. gelb.
Bräut H. Aler, der
Bräut Linge und strom

OCTO

Freitag 3. Boucellen bin
gefruchtet. Väraro 4.
Jan. geboren. Von H
Richtmarson bis mir
grüßten. Als ich bis von
H Magister man, so br mit
dem H Fiscal Lygaard
gegrüßten.

20. Auf den Abend besuchte
mich H Richtmarson.
Winn Cakanga von den
Kollgrößen erzählten, welche
C. Ad weniger von
Kivabul weißt.

11. Am 22. 3. Capital an
dem Malab. D. Fest in dem
Matteo zu traktieren an,
gefangen.

12.

Ich sah mit dem H. Magister
nach Boreas gegangen, wie
es aber unter ²Wegen festlich
aufzuzugern anfing, so denn
den wir alle mit ein andern
ding mit ²dem Naas. Wir
gingen von nach in der Ha-
y von Müß und ²Wuchstent
wurden ab, sprachen auf alle
Stappe den der H. Frob. Ma-
labary zu allen ²Wuchstent
Raid zu und ²Wuchstent
mit ihm ²Wuchstent.

13.

Der H. Magister sprach mit
Ich zu der H. Frob. Ma-
labary ²Wuchstent Daniel einen
Bischof ²Wuchstent der Mission
it ²Wuchstent ob ²Wuchstent
wolt, der H. Daniel einen ²Wuchstent
mit nach ²Wuchstent
möste, um ²Wuchstent an

CCJO
samt demselben Stalle zu
lassen, und sein Pferd
auf der vom mir Route,
weil es groß & auf fast
ein Jahr zu werden.

14. Seit des 3. Capitul in der
Malab. Synode am 1. d. d. d. d.
gem. i. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
ihre Dofn ist seit d. d. d. d. d. d.
gem. i. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

15. Seit vorbildlich in Genthyl
Oph: 4, 22. und sollte
von, was der alte Mensch
für, mit in neuen
abgelegt werden. Dieser
Bischof ging früh nach
Hien ab. In Vorgang
von Hien hat uns Rath
mit dieser kleinen
angefahren und oben von

B. C. R.

19

Leiser Tausch für in den
gewonnen.

16. Laut die Stadt Trarkebar
besuchen und im den Mann
für in gegangen. Es hat
often gegeben. Es den
H. Magister hat in der Con
ferenz und bei der Mission
von unserer Ankunft bei
laut continuit in unsern.

17. Laut ging der H. Magister
mit H. J. B. A. in unsern und
mit nach Sander par mit
den portugiesischen und mala
diesen Mission im doppel
zu catechisieren, weil das
argue, so Ramon in
für den im zu für den.
Es war - was der uns
laut und von Crims in.

OCTOB

Gazet angeflaggen. Die
fr. Mag. mit fr. Fröbster
führten sie aus, mit dem
H. Brachmann mit seiner
soan Ranten, auf sie
Wiel H. Berlin in gab
war, sah ihn der H. Magister
nicht gesehen. Wie aß
alda, auf der Mittag. Wie
besahen das Dorf. Wie
B. da war mit dem H.
Magister der Morgen um
P. und gingen, Ranten
der Abend um 5. Uhr
wider, der H. Magister
aber blieb, drinnen mit
seiner fr. und verabschiedet
der folgenden Tage von
H. Sommeranten der
H. Eggard und stiftete
muss. H. ging der

C.R.

" 19

Das selbige Buch von Tran-
quillus ab dem 1. v. d. 2.
Tagt alhier gelegen, und
grüßte mit 8. Stücken.

18 Vor fünf dänische Barden
H. Jacob hat sich in
seinem Logier Buch und
von 9 bis 10. der in
gelesen. Der H. Magist.
ist noch auf dem Wege.

19 Seit das 4. Capital in
dem Malab. Textu ange-
fangen. Der Abm. d. d.
der H. Magister in seiner
Pam. und sing von
" Blümen Weiss 13 von
" einigen Dingen anzunehmen,
" dessen werden mein Willen
" noch mit rippin Gotten

Willa Frj n Ronte

20. Jul Abend zum ersten
mal mit dem H. Magister
amt und Kantor zu fallen
angefangen, da war zum
ersten die Epistel an die
Pöfles zu lesen. Den
H. Magister sollte in der Pro-
position folgende expro-
posuer. Den Jul. Feiert ist ein
Feiert, was die Feiert an dem
Tag nicht sein und an dem
sonst, was wird zu kri-
nen, wenn die Feiert auf
genommen. Christi
Jüder ist überflüssig, was
als ein Kind an ihm hängt
das hängt Braut und
Leben von ihm. Es ist ein
großes allmacht Gottes
gehören, was mit dem
seinem Tode von Gott

ausgeworfen, haben mich
 aber dergleichen Allmacht
 werth, Gott nicht todte
 noch auf. Sie sind
 viel starker, wenn sie gegen
 die fr. Magisterin und die
 fr. Fröbistin, und wandern
 fallen in der fr. Fröbistin
 ihren Garten.

21. Das 7. Capitel im Malab.
 Sie sind fr. Magister ganz
 andigst.

22. Erwichte der fr. Dal Fröb
 Eph. 3. Von dem vorstehenden
 Pandel. Dieser Pandel
 ist 1. göttlicher & freier
 wahren und andächtigen
 Pandel. Denn man von
 Gott & dergleichen Pandel,
 das freier andächtigen
 Pandel, wenn man fröb.

OC TO

nachfolget, und ich ihm Kräft.
bittet, wenn man merket über
seiner Seele, u. siehet die Gr.
sah, so wird man Gott ansehn
für mich also oft Unterlaß
beten. Nach dem Durchgym
gry ist in der Mordische
Moschee mit bessehn die von
ansien. Es ist ein feiliger
seldu begnaden, den in ein
ding gelogel auf Landgeschien
nach dem es ihm war
Mecca gemessen seyn soll.
Tag mit Nacht beten von
Erlasse ihm ist.

23

Am Tag des andern Vünfft
Abendigen zu mir H. Jonas
und besuch mich in meinem
Logier. Hier den H. Lieute
nant Crexel. Vor Abend
war ich bei dem H. Magister
wohin H. L. Frap und der
H. Logaard da war.

BER

19

24 Nach Silioli gerufen, und
während er mit ihm tiefe
Kleider tragen lassen. Min
Raum. Der Abend, spät zu
Jahre. Sonst war zu dem
K. Magister gegangen, welcher
von dem K. Gouverneur. Haring
beifragte, dass er in
Parquet bestellt.

25 Der K. Magister hat mir wieder
Karte präsentiert von dem
König von England zu
gehen. Min haben unsere
Papiere von ihm.

26 Min haben sich das 5^e Capitel
in dem Malab. angesehen
und haben uns in
der fr. Größten Garten für
kommen. Auf dem Abend
als ich mit dem K. Magister
in der fr. Größten Garten

man, offerirte ein
fr. Kapitein ihren
Sohn an, da der K. Kapitein
sagte: in Roue man
den zu andern
verkauft. N. Bonifazio
großmollens Sache
wurde.

27. Wir fahren abmornal in
den H. Hof für Garten
unserer Erbden. der gefalt
Meine Bache ist sehr ge
pustollen. Der H. Mag.
meiner Brief zu lesen
gegeben.

28 Mirus Syntactis sal aug
fanger Litzu vordigst

29 H. Bischof von zuerich
Früher, noch, war ein Christ
wider sein geist. funder
stehen soll. Doch, wir
haben nicht mehr Zeit und

B. C. R.

Heute alle zu Pampfen, nimm
ich selbst in der Hand und da
sind, und der Dreyßigste,
der unsere Cuyt zum besten
macht.

30

Im Morgen ist mir der
off Magister aus der Tafel Coffee
zu Gast. Er ging der Abend
mit. Er ist zu Gast mit der
2. Frau und wird unter einer
Compagnie von 11 Personen, 20.
Personen. Die sind in der
Stadt mit der 2. Frau und unter
der nach Hause gekommen.

31

Mein Bruder und Go.
schickte ich Dr. May von
Wien zu den, der sich mit
Präparieren von
zu einer Pflanze bezieht.